

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. Als wichtiger Teil davon arbeiten die Medizinische Fakultät und das Universitätsklinikum Dresden eng und partnerschaftlich zusammen und fühlen sich zur Exzellenz in der universitären Spitzenmedizin, der medizinischen Forschung und Lehre sowie der Krankenversorgung für die Patient:innen der gesamten Region verpflichtet. Die Hochschulmedizin Dresden versteht sich als moderne Arbeitgeberin und bietet allen Beschäftigten in Lehre, Forschung und Krankenversorgung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen sowie fördert und entwickelt deren Potenziale. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Persönlichkeit und ihrer Leistung bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden und am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

## Professur (W2) für Arzneimitteltherapiesicherheit

zu besetzen.

Als zukünftige:r Stelleninhaber:in (m/w/d) vertreten Sie die Forschung auf dem Gebiet der Arzneimitteltherapiesicherheit, Pharmakoökonomie und -epidemiologie und entwickeln sie weiter. Dabei legen Sie auch Wert auf die Einbeziehung geschlechtsabhängiger oder -spezifischer Aspekte in der Arzneimitteltherapie. Entsprechend des interdisziplinären Charakters eines solchen Forschungsansatzes freuen wir uns über Ihre Bereitschaft zur engen Kooperation mit den Kliniken und Instituten des Universitätsklinikums bzw. der Medizinischen Fakultät sowie dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen/Universitätskrebszentrum (NCT/CC) und, der TUD sowie mit den außeruniversitären Standorten. Die Professur ist mit der Leitung der Klinik-Apotheke des Universitätsklinikums Dresden verbunden und wissenschaftlich im Integrativen Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie (IZPT) angesiedelt.

Sie verfügen über einen Forschungsschwerpunkt auf dem Gebiet der Arzneimitteltherapiesicherheit, dokumentiert durch entsprechende Publikationen und Projekte, und sind bereits erfahren in der Leitung von Forschungs- und Arbeitsgruppen. Ihr Forschungsfeld hat eine klare Perspektive in der unmittelbaren Translation in klinische Fragestellungen im Bereich der Unterstützung von Therapien durch digitale Medien und Nutzung großer Datenmengen. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt ist die Untersuchung des Einflusses von Arzneimitteln sowohl geschlechtsbezogen in der Anwendung als auch auf die Umwelt. Sie sind bereits vernetzt in Forschungsk Kooperationen.

Bevorzugt suchen wir eine integrative Persönlichkeit mit zusätzlicher Expertise im Bereich der pharmazeutischen Analytik. Sie verfügen über Erfahrungen bei der Durchführung Klinischer Prüfungen nach §13 AMG. Demgemäß ist eine Tätigkeit in der Klinik-Apotheke und im Herstellungsbetrieb der Klinik-Apotheke bei entsprechender Eignung möglich.

Berufungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Pharmazie, eine Promotion und Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen im Fach Klinische Pharmazie, der Fachapotheker für Klinische Pharmazie sowie der Nachweis umfangreicher, mehrjähriger Lehrerfahrung in Klinische Pharmazie sowie Pharmakoökonomie und -epidemiologie. Im Übrigen richten sich die Berufungsvoraussetzungen nach § 59 SächsHSG.

Die Beschäftigung von Professor:innen mit klinisch-pharmazeutischen Aufgaben erfolgt grundsätzlich im Rahmen außertariflicher Anstellungsverträge mit dem UKD.

Die Medizinische Fakultät ist bestrebt, den Anteil an Professorinnen zu erhöhen und ermutigt Frauen ausdrücklich, sich zu bewerben. Die TU Dresden ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt. Sollten Sie zu diesen oder verwandten Themen Fragen haben, stehen Ihnen die Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät (Frau PD Dr. Monika Vallink, Tel. 0351-458-16124) sowie die Schwerbehindertenvertretung der Medizinischen Fakultät (Frau Heike Vogelbusch, Tel. 0351-458-12127) gern zum Gespräch zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31.05.2024 bevorzugt in elektronischer (als eine PDF-Datei) oder schriftlicher Form an die Dekanin der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden, Frau Prof. Dr. med. Dr. Esther Troost, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden (medberufungen@tu-dresden.de). Weitere Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen finden Sie unter <https://tu-dresden.de/med/mf/die-fakultaet/stellenangebote/hinweise>. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Dekanat (Herr Dr. Bernd Janetzky, 0351-458-3356).

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.